1837

21

Greve fra Th.

85

Herr Conferenzrath

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Verehrtes Schreiben habe mir durch H. Kolb zugestellt
worden, so wie mir auch derselbe Ihre Wünsche an den
vorgelesen hat, und vor Allem danke ich Ihnen
für das Interesse das Sie so gefällig sind an meiner
Person zu nehmen, so wie auch für alle Ihre
Bemühungen hinsichtlich des Schillerschen Denkmals,
bey welchem Anlasse ich mich freue Ihnen melden zu
können, daß dasselbe bereits samt den 4. ~~Reliefs~~ Basreliefs
vergoldet wird, und daß ich von Herzen wünsche
es möge des großen Dichters würdig seyn.
Ich habe Alles was in meinen schwachen Kräften stand
gethan, um den großen Mann zu verherrlichen
~~daß~~ und freue mich nun daß es mir vergönnt war
zu diesem Denkmahl (Interesse) beytragen zu können. — ~~Deutsch~~
Ich statte Ihnen meinen herzlichen Dank auch für das
Exemplar von Schillers Werken ab, welches Sie
mir durch H. Kolb gesandt haben; es wird
stets eine angenehme Rückerinnerung für mich seyn.

Da mir H. Kolb sagte daß S. M. der König von
Württemberg ein neues Local zur Aufstellung von
Kunstsachen erbauen lassen will, so ich auf Ihren
Wunsch an ihn ersuchte, daß man einige Modelle

82
85
25/3 1837
10.

von mir dazu zu haben wünscht, so habe ich
mir ein Vergnügen daraus gemacht, ihm diejenigen
Gegenstände welche Sie auf der beiliegenden Liste
indessen verzeichnet finden zu übergeben, indem
es mich sehr freuen wird, wenn diese Kleinigkeit
Ihnen gefällt, in welchem Falle ich diese Sammlung
in der Folge gerne vermehren werde. —

~~Genehmigen Sie ... mein Hochverehrter~~
~~Herr Hofrath~~

Ich bin Ihnen noch besonders für die freundlichen
und schmeichelhaften Ausdrücke verbunden, mit welchen
Sie ~~mir~~ die mir von Herrn Kolb übergebenen
Insignien des Friedrichs Ordens begleitet haben, und
ich freue mich herzlich Ihnen zu der Verleihung
des Kron Ordens ebenfalls meine Glückwünsche
und Freudebezeugung darbringen zu können. —

Genehmigen Sie indessen, mein hochverehrter
Herr Hofrath die Versicherung meiner aufrichtigen
Hochachtung. —

Rom den 25. März 1837

Sr. Hochwohlgeboren
Herrn Hofrath von Reinbeck
&c. &c. &c.
Stuttgart.